

Bezugsgebühr
Vierteljährlich 2.50, durch die Post 3.00.
Kassier: Herr v. ...
Verleger: Herr v. ...
Druck: Herr v. ...

Dresdener Nachrichten

Meyer's Herren-Anzüge, Paletots, Mäntel, Knaben-Anzüge, Joppen, Beinkleider. Schlafrock-Meyer, Frauenstrasse 7.

Simon's Annenhof Dresden.
Vorzügliches Mittelstands-Hotel für Geschäfts- und Vergnügungs-Reisende, Familien und Touristen.
Im Centrum der Stadt.
Gutes Restaurant Bürgerl. Pilsener.
Mässige Preise.

Gegründet 1867.
Bettfedern und Daunen.
günstige Inlets in jeder Preislage empfiehlt das **Special-Geschäft von Julius Udluft**
An der Mauer 3 — Kgl. Hof. — Ecke Seestrasse.

H. Niefenführ
Dresden-A., Wallstrasse 14.
Alleiniger Vertreter von **Seidel & Naumann's** Fahrrädern.

Putz- und Modewaarenhaus
C. Heinrich Barthel
Neueste Waisenhausstr. 30 Modelle
Eigene Strohhutfabrik.

Waisenhausstrasse 34. L. Weidig. Waisenhausstrasse 34.

Grosses Lager von Neuheiten elegant garnirter Damenhüte. — Regelmässige persönliche Einkäufe und Modestudien in Berlin, Paris, Wien.
Nr. 105. Spiegel: Fürst Ferdinand, Hofnachrichten, Erinnerungstaa, Feiern, Genossen, Alterthümliche Stadt, Ruffmässige Bitterung, Unbefähig, Licht. **Donnerstag, 16. April.**

Politisches.
Ferdinand, Fürst von Bulgarien, königliche Hoheit und Generalfeldmarschall Sr. osmanischen Majestät Abdol Hamid's II. ist von seinem "König" dazu ausgerufen, nach den Ereignissen in Venedig und Wien denjenigen Theil der öffentlichen Aufmerksamkeit Europas zu beidichten, den ihm die russische Kaiserkrönung, sowie die Berliner Gewerke- und die Vindobener Millenniums-Ausstellung übrig lassen. Der Fürst ist gestern mit einem türkischen Staatsdampfer nach Odessa abgereist, von wo er sich nach Petersburg begeben wird. Wenn man den umlaufenden Gerüchten Glauben schenken darf, wird er mit besonderen Ehren in der russischen Hauptstadt empfangen werden. Von Petersburg wird den Fürsten sein Weg nach dem Berliner Kaiserhofe führen, wo die Ankunft am 22. d. M. erfolgen soll, und die "Rückreise" wird dann, wie es in der offiziellen Geographie heisst, "über" Paris erfolgen oder auch nicht, je nachdem die einen oder die anderen Meldungen über diesen Punkt Recht behalten. Von den Ergebnissen des fürstlichen Besuchs in Berlin, so sagt man, werde es abhängen, ob später auch ein Empfang in der Wiener Hofburg sich anschliesse, der bei der letzten Anwesenheit des Fürsten in der habsburgischen Metropole nicht stattgefunden hat. Das Fürst Ferdinand eine so ausgedehnte Rundreise von Hauptstadt zu Hauptstadt nicht ohne politischen Zweck unternimmt, ist nach Lage der Sache klar. Kombinationen aber über den Inhalt der Verhandlungen anzustellen, die in Petersburg, Berlin und Paris gepflogen werden dürften, ist um so nutzloser, als die Zukunft der Ferdinandischen Dynastie denn doch zur Zeit noch keineswegs so gesichert erscheint, dass man auf längere Zeit hinaus zuverlässige Rechnungen mit diesem Faktor anstellen könnte.

Es ist wahr, als der Fürst vor kurzer Zeit die ruffenfreundliche Schenkung seiner dynastischen Politik mit anscheinend so gutem Glück vollzogen hatte, war die ruhig urtheilende öffentliche Meinung Europas auf seiner Seite, weil man ihm das Kompliment, dass er dem praktischen politischen Bedürfnis seines Landes und Volfes Rechnung getragen habe, nicht verweigern zu sollen glaubte. Neuerdings scheint sich nun aber wiederum eine Zuspitzung der inneren Lage in Bulgarien zu vollziehen, die nichts Gutes verspricht. Es handelt sich dabei um eine derjenigen Forderungen, die von ruffischer Seite als Bedingungen der endgültigen Auslösung Bulgariens aufgestellt werden. Bisher schienen diese Punkte keinen besonderen Anlass zu Schwierigkeiten zu bieten. Man dachte sich im Auslande nirgends darüber, dass Russland als Preis für den Abschluss seiner Stimmung gegenüber Bulgarien ein vorwiegendes Mass von Einfluss innerhalb der Grenzen des Berliner Vertrages im Lande sich ausbedingen würde, sowohl mit Bezug auf Heer und Verwaltung, als auch mit Rücksicht auf die Leitung der auswärtigen Angelegenheiten. Einige Bestimmungen, die diese Ausfichten vornehmlich in Wiener leitenden Kreisen im ersten Augenblicke erregten, waren bald überwunden angesichts der klaren Erkenntnis, dass die Fellen eines Kontrahenten vorliegen und dass der Berliner Vertrag nach der authentischen Auslegung des Fürsten Bismarck durchaus keine Handhabe biete, um Russland an der loyalen Ausübung einer Vorkaufsrecht in Bulgarien zu hindern. Somit war klar, dass in Bulgarien Alles im rechten Gleise. Da kommt jetzt plötzlich die Nachricht, dass die religiöse Seite der ruffisch-bulgarischen Frage in Bulgarien selbst eine steigende Erregung hervorgerufen habe. Am Verständlich dieser Seite der Angelegenheit ist folgendes zu bemerken.

Das Christenthum unter der ruffischen Herrschaft concentriert sich im Wesentlichen in der griechisch-orthodoxen Kirche, die einen östlichen Patriarchen in Konstantinopel als geistlichen Oberhaupt besitzt. Daneben giebt es dann noch 5 besondere Patriarchen des orientalischen Ritus, als geistliche Oberhäupter der armenischen, chaldäischen, maronitischen, melchitischen und syrischen Kirche. Diese 5 verschiedenen orientalischen Kirchen waren früher von der ruffisch-orthodoxen Kirche getrennt, sind aber später unter dem Einfluss der Weibehaltung ihrer besonderen Privilegien wieder mit Rom vereinigt worden. Die Bulgaren gehörten ursprünglich zur griechisch-orthodoxen Kirche, legten sich aber im Jahre 1873 vom östlichen Patriarchen in Konstantinopel los und wählten einen vom Sultan beherrschten eigenen Erzbischofen in Konstantinopel zu ihrem geistlichen Oberhaupt. Dieser Schritt bedeutete eine Entfremdung von Russland insofern, als die ruffisch-orthodoxe Kirche ihrem Wesen nach der griechisch-orthodoxen so nahe verwandt ist, dass die Russen die griechisch-orthodoxen direkt als ihre Glaubensbrüder betrachten. Auch innerlich befindet sich die innere Vereinsgenossenschaft, die religiös-politische Beziehung der beiden Kirchen dadurch, dass beide gemeinsam der Berechnung des julianischen Kalenders folgen. Mit Rücksicht auf diese tiefere volkswirtschaftliche Bedeutung, die dem julianischen Jahr inneohnt, muss auch das neuerdings aufgetauchte Gerücht, dass Nikolaus II. die Absicht habe, in seinem Reiche die gregorianische Zeitrechnung einzuführen, als gründlich unwahrscheinlich bezeichnet werden.

Es ist daher begreiflich, dass das bulgarische Exarchat in Konstantinopel den Russen von Anfang an ein Dorn im Auge war und dass man in Petersburg seine Wieberherstellung bei jeder Gelegenheit in's Auge fasste. Diese Gelegenheit soll nun die russische Diplomatie anlässlich der Anerkennung des Fürsten Ferdinand und der damit verbundenen Wiederannäherung an Russland beim Schopfe gefasst und von dem Fürsten die Aufhebung des Exarchats, d. h. also die Befreiung des bulgarischen Schismas verlangt haben. Von Sofia aus ist allerdings dieses Gerücht alsbald demontirt worden. Immerhin bleibt es aber auffällig, dass Fürst Ferdinand seinen jüngsten Aufenthalt in Konstantinopel um mehrere Tage verlängert und während dieser Zeit Verhandlungen mit dem östlichen Patriarchen und dem bulgarischen Exarchen unter Zugabe des ruffischen Botschafters gehalten hat. Wenn auch eintheilen noch keine bestimmte Beschlüsse nach dieser Richtung gefasst sein dürften, so ist doch die aus zuverlässiger Quelle verkündete Umrede, die schon die bloße Möglichkeit eines solchen Schrittes in Bulgarien erzeugt hat, bezeichnend für die verhängnisvolle Wirkung, die die Verwirklichung der von Russland gewünsch-

ten Wiederannäherung Bulgariens mit der griechisch-orthodoxen Kirche auf die Stimmung des Volfes gegenüber der Dynastie ausübte. Schon das eiferige Dementi, das in der Sache ergangen ist, lässt darauf schliessen, dass Fürst Ferdinand sich einer gewissen Bescheidenheit der Situation bewusst sei, falls die von Sofia aus erfolgte Abweisung auf die Initiative des Fürsten selbst zurückzuführen ist. Im anderen Falle, wenn die Kundgebung von der Sofiaer Regierung ausginge ohne Wissen und Willen des Fürsten, wäre seine Lage auch nicht gebessert, da alsdann ein tiefer Gegensatz zwischen dem Fürsten und seiner Regierung offen zu Tage trat. Am liebsten, ob so oder so, der springende Punkt bleibt jedes Mal derselbe, nämlich die auf's Neue konstatirte Unsicherheit der Position Ferdinand's. Es scheint in der That, als wenn dem Fürsten angedächts dieser neuen Schwierigkeit keine andere Wahl bliebe als entweder in einer abermaligen Gegenüberstellung zu Russland sich hincinsteifen zu lassen, oder aber sich mit den rechtlich-nationalen Empfindungen seines Volfes in Widerspruch zu setzen. Möglich, dass der Fürst, der in schon mancher schwierigen Situation mit Glück und Becken, oder auch mit mehr Glück als Verstand, wie man will, überwunden hat, auch aus der jetzigen Krise einen Ausweg findet. Einen angenehmen Eindruck kann es aber in Europa nicht machen und das Vertrauen in die Stetigkeit der fürstlichen Regierung muss erschüttert werden, wenn immer wieder neue Fragen aufstehen, in denen der Fürst eine schwankende Rolle spielt.

Bernsteins- und Bernsteins-Berichte vom 15. April.

Berlin. Die Kaiserin ist heute Mittag mit den beiden ältesten kaiserlichen Prinzen hier eingetroffen. — In der Reichshalle des alten Reichthums in Potsdam wurde heute Vormittag die Trauerfeier für den Freiherren v. Schröder in Gegenwart einer sehr grossen Zahl von Zeittragenden abgehalten. Die Fülle der Kranzgebenden, die in mehreren Abtheilungen von Berlin hergeschickt wurden, zu denen noch die aus Potsdam kamen, konnten nicht alle in der Halle Platz finden, nur solche, mit hochbedehnten Namen lagen am Tische ausgedehnt. Solpziger Landwehr sagte in seiner Gedächtnisrede u. A.: Wenn ein Mann, der von Gott reich gesegnet, den Weg aus eigener Entscheidung gegangen, den der Todte gewandelt, da mühen wir uns, nicht nur das Erben zu trauern, sondern auch ein Leben, in dem das Gedächtnis launig ist traurig. Welche feierliche, ungeliebte Hand den Stein ins Rollen gebracht hat, wissen wir nicht. Der Stein hat in der That des öffentlichen Lebens weite Kreise und marine Kreise gezogen und hat den Sommer bis zu des Thron's Stufen getragen. Heute Mittag wurde die Leiche nach Rauen überführt und von da weiter an ihren Bestimmungsort zur Beisetzung, bei der auch Solpziger Landwehr die letzten geistlichen Worte sprechen wird.

Berlin. In Anhang der Woche fand im Reichsversicherungsamt eine Konferenz wegen der Befreiung der Betriebsrenten der Versicherungsbeamten statt. Mit der Steigerung der Umlagebeträge gewinnen die Löhne von Jahr zu Jahr an Bedeutung, nicht nur für die Großbetriebe, von denen nicht wenige jährlich 100,000 Mark und mehr zu zahlen haben, sondern auch für die kleinen Unternehmer, die eine Lebensbedingung um so mehr fühlen, je schwerer ihre Schultern sind. Ueber alle wesentlichen Punkte stand an der Hand der Beratenden des Reichsversicherungsamtes eine Einigung fast. Insbesondere war man der Ansicht, es könne die Höhe der Gehälter der einzelnen Betriebsrenten unmittelbar aus der Höhe der in ihnen seit dem Beginn der Unfallversicherung gezahlten Löhne und gezahlten Entschädigungssummen gefunden werden, ohne dass es der Berechnung des Kapitalwertes der laufenden Renten bedürfe, vorausgesetzt, dass es sich nicht um zu kleine Betriebsrenten handelt. In letzterer Hinsicht wurden 5 Millionen Mark Vorne als Minimalzahl angenommen. — In der gestern von der Kommission für Arbeiterkassen besprochenen Verhandlung wurden die Anstaltskassen der Herrenkonfektion vernommen. Die Konfektionäre betonen die unter den heutigen Umständen unerlässliche Nothwendigkeit der Hausindustrie. Die Errichtung von Betriebswerkstätten würde die Großkonfektions-Industrie von Berlin fast paralysiren, eine Vertheuerung zur Folge haben und die Konkurrenz auf dem Weltmarkt schwer schädigen. Auch die Wohlthätigkeit erklärten sich gegen die Errichtung von Betriebswerkstätten, während der Arbeiterführer Timm sich für Betriebswerkstätten ausspricht. Wesentlich ist die Einführung der Uständigen Maximalarbeitszeit für Frauen und jugendliche Arbeiter. — Die Theilnahme der elektrischen Ausstellungsbahn Görtz-Valdhof-Expositio ist heute Vormittag unter gemäßigtem Menschenzulauf probeweise dem Betriebe übergeben worden.

Berlin. In der heutigen Versammlung von etwa 100 Mitgliedern der Deutschen Kolonialgesellschaft, Abtheilung Berlin, die mit der Vorstandswahl Dr. Weiers nicht einverstanden sind, erklärten dieselben ihren Austritt aus der Abtheilung Berlin und beschloffen, sich als neue Abtheilung zu konstituiren. Als vorläufiger Ausschuss wurde gewählt: Prinz Krenberg, Contreadmiral Strand, Seiberg, Generalleutnant Tschann, Vertrat Ammon, Konrad Böhm und Reichsanwalt Amberg.

Stuttgart. In Folge des muthwilligen Vorgehens der theilweise aus fremden Elementen und Nichtachtenden bestehenden Lohnkommission der ausstehenden Zimmerleute, trotz Bewilligung der eisernen Lohnverbesserung, beschloß die Stuttgarter Bau-gewerkschaft, seine Betriebe am 18. d. M. vollständig zu schließen und alle Arbeiter, auch die Mauerer, zu entlassen, falls die streikenden Zimmerleute im Laufe des Freitags die Arbeit nicht wieder aufnehmen.

Wien. Die heute abgehaltene Frühjahrsparade, wozu die gesamte Wiener Garnison ausgerufen war, verlief, vom herrlichen Wetter begünstigt, durchaus glänzend. Eine vielwunderthätige Volksmenge wohnte derselben bei und begrüßte die beiden Kaiser mit stürmischen Hochrufen. Die Erzherzogin Maria Josepha wohnte zu Wagen der Parade bei. Erzherzog Otto stand als oberster Inhaber bei seinem in Front befindlichen Infanterie-Regiment. Kaiser Franz Joseph ritt eine Zeit lang an der Spitze der vor dem Kaiser Wilhelm befindlichen Truppen und begab sich sodann an die Seite des deutschen Kaisers. Als das in 4. Treffen befindliche Infanterie-Regiment, dessen Chef der deutsche Kaiser ist, an die Parade kam, begab sich Kaiser Wilhelm an die Spitze des Regiments und beehrte mit demselben an Kaiser Franz Joseph vorbei. — In der Leopoldstädter Marktstraße wurde Vormittags die Trennung der Prinzessin Dorothea zu Hohenlohe-Schillingfürst mit dem Reichsgrafen Lamberg durch den Kardinal Fürstbischof Gersdorf im Beisein des deutschen Reichskonsulats vollzogen, welcher als Oheim der Braut nebst dem preussischen Oberkammerherrn Prinzen Hohenlohe-Dehring, dem hiesigen Oberhofmarschall Prinzen zu

Pflichten und dem Bruder der Braut, Bestehauptmann Prinz Hohenlohe-Schillingfürst, als Brautführer fungirte.
Wien. Bei der Frühjahrsparade in der Leopoldstädter Meierei laute Kaiser Wilhelm in Beantwortung eines Toastes des Obersten des 7. Infanterie-Regiments nach herrlichen Dankesworten: „Es war mir heute eine besondere Freude, mein Regiment dem Kaiser Franz Josef vorzuführen. Es war das letzte Mal 1881, wo ich als junger Offizier a la suite des Infanterie-Reg. Nr. 21 von meinen Großeltern geschickt wurde, um dem Kaiser das Regiment im Paradeelde vorzuführen. Mein Großvater, der erst an seinem Regiment gehalten, ist leider nicht mehr, und mir ist es als regierender Herr beides gewiesen, mein eigenes Regiment heute dem Kaiser Franz Josef vorzuführen. Ich bin überzeugt, der Kaiser wird die Parade Gelegenheit haben, die herrliche, frische Erscheinung des Kaisers zu bewundern, wenn ich freudig bewegten Herzen ausrufe: Kaiser Franz Josef und seine Krone. Wien, Wien.“
Nach der Frühjahrsparade führten 20 Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten vor dem Kaiser Springbrunnen auf angelegten Weiden an. Der Kaiser äußerte seine Anerkennung über die Leistungen und verließ gegen 3 Uhr die Kaserne. Die Versammelten brachen in brauende Oeffenung aus, die Musik spielte die deutsche Hymne.

Wien. Kaiser Wilhelm legte in der Kaiserinliche ein Entree des verewigten Kronprinzen Rudolf einen Kranz nieder. Der Kaiser wurde am Eingange der Kirche von der Gesellschaft empfangen. — Nachmittags fand die Minister des Auswärtigen Graf Goluchowski dem deutschen Reichskonsul einen Besuch ab.
Wien. Der deutsche Kaiser reiste heute Abends 8 Uhr mittelst Sonderzugs nach Karlsruhe ab. Zum Abschied waren der Kaiser Franz Josef und der deutsche Botschafter mit Gemahlin, sowie das Personal der Botschaft am Bahnhof anwesend. Der Abschied beider Monarchen war herzlich, dieselben umarmten und küßten sich zwei Mal. Der Reichskonsul Fürst Hohenlohe mit Gemahlin reist morgen früh 7 Uhr 40 Min. nach Berlin ab.

Wien. Ein heftiges, mit unterirdischen Getöse verbundenen Erdbeben erschütterte früh die Bewohner von Rudolfsbühel von seiner heftige Erderschütterungen, die Tschekischen zur Folge hatten, gemeldet.

Wien. Dr. Waeger forderte seine Partei auf, bei der für den nächsten Sonnabend anberaumten Birgermeisterversammlung in seiner Person abzuweichen; gleichwohl beschloß die Partei einhellig Neugeb's Wahl.

Paris. Die französische Regierung verfaßt im Hinblick auf die möglichen Ereignisse im Sudan die Vorätze, Befestigungen und Besatzungen der angestrichen Süd-Sahara, sowie in Timbuktu, Senegambien, Kongo und Tunesien. Auch das westafrikanische Gewand soll vermehrt werden.

Paris. Ministerpräsident Bourgeois eröffnete den internationalen Kongress zum Schutze des literarischen und künstlerischen Eigentums mit einer Ansprache, in der er hervorhob, dass die Kongresse ein mächtiges Element für die Annäherung der friedlichen Beziehungen der Nationen seien und zur Erweiterung der Herrschaft des europäischen Geistes beitragen. Der schweizerische Gesandte hat, dass die Theilnehmer an dem Kongress dem Präsidenten seine Vorstellung würden; insofern dessen wird Präsident seine diesbezügliche heute Nachmittag empfangen. Freinet wurde zum Vorsitzenden des Kongresses ernannt. Die Gesamtzahl der auf dem Kongress vertretenen Staaten beträgt 20.

Moskau. 20 Entwürfe, meist griechische Marktplatz, und 15 Italiener, welche die Lieferung der Lebensmittel übernommen haben, sowie ein Berichterstatter, sind von Adigrat in Mische angekommen, nachdem sie mit Einverständnis des Kommandanten von Adigrat an den Ras Sebath 15 Thaler für die Uebernahme des Agimedistrits geschickt hatten.

Köln. In dem Schöndenerprojekt des Norddeutschen Lloyd gegen die Eigentümer der „Guthrie“ wurden letztere heute verurtheilt, 65,500 Gulden, sowie 6 Prozent Zinsen von dieser Summe seit dem 2. März 1895 an den Norddeutschen Lloyd zu zahlen.

London. Nach einer Meldung aus Kairo rückt der Emir von Dongola mit beträchtlichen Streitkräften nach Norden vor. Er marschirt auf Suakin, um sich den dort versammelten Türken anzuschließen. Die dortigen Deutschen, 200 an der Zahl, haben ihre Vorposten nach Wograsa, 15 Meilen von Suakin, vor. Die Hauptmacht der Deutschen zieht indessen nach Dongola.

London. Der Gouverneur der Kolonie telegraphirte, es sei unmöglich, die Zahl der Matrosen abzumachen, welche hauptsächlich die Herren des ganzen nördlich von Kolumbien gelegenen Gebietes wären, ebenfalls sei dieselbe sehr beträchtlich. Die in Salisbury gesammelte Abtheilung, welche aus 70 Briten und 80 Mann zu Fuß besteht, sei am Donnerstag von Kambata nach Gwelo abgegangen.

Die heutige Berliner Börse begann in matter Haltung. Vor Allen vertheilten die unglücklichen Tendenzberichte von der Wiener Börse, an welcher die getrigge Debatte über die Verstaatlichung der österreichischen Nordwestbahn und Elbethalbahn in hohem Grade auf die Kurse gedrückt hatte. Hier letzten heute österreichische Nordwestbahn um etwa 6 Prozent, Elbethalbahn um etwa 4 Prozent niedriger ein. Im weiteren Verlaufe der Börse trat wohl auf bessere Meldungen von den westlichen Plätzen, sowie auf einige Deckungen der Fiskalposition eine Erholung ein, doch blieben die Kurse trotzdem meist noch hinter dem gestrigen Schluss zurück. Am Vantagienmarkt lebten Kreditaktien ca. 1 Prozent niedriger ein, erholten sich aber weiter etwas. Heimische Renten durchweg ziemlich behauptet. Am Eisenbahnenmarkt lagen deutsch-österreichische Renten, sowie italienische und schweizerische Renten sehr still, die Rente waren wenig verändert, die meisten österreichischen Renten, voran Nordwest und Elbethalbahn, stark gedrückt. Vom Montanaktienmarkt ist nichts Besonderes zu melden, der Verkehr war für Kohlen- wie für Hüttenwerthe belanglos, die Kurse konnten sich größtentheils behaupten. Von Renten gingen Mexikaner auf das Halbes Silberpreises zurück, der Kurs war etwa 1 Prozent niedriger. Die übrigen Renten waren kaum im Verkehr. Heimische Anleihen wenig verändert. Die Werte lebten fester. Privatdiskont 2 1/2 Prozent. — Die Getreidebörse nahm einen sehr stillen Verlauf, von einer eigentlichen Tendenz konnte nicht gesprochen werden. Weizen war für nahe Termine gut behauptet, für Herbsttermine nachgebend. Roggen ohne nennenswerthe Umwälz, Preis ca. 1/2 Mark niedriger. Hafer in effektiver Waare unter Qualität drückt, sonst still. Spiritus nach gutem Aufgang erholt, weis wie Termine 10 bis 20 Pfennige höher. Wetter: kühl, schön, Westwind.

Prinz's kaiserliche Sinderwirth, in Dresden, Bismarckstr. 79.

Restaurant Edelweiss,
Neu-Ostra,
Süddeutscher Anstaltsgasse,
Carl Gahr.
Am Dienstag, Freitag u.
Sonntags
frischen Schweinspökel
in billigen Preisen. **Edmund Paulich,** Weinhandlungsbau 20.

Neu! Neu!
Einzig in Dresden
Bail's
Bier-Quelle
Moritzstrasse 10.
Sehenswerth!

Münchner Pschorrbräu
Das beste aller
Münchner Biere.
Liboff'scher
Bier
Pilsner Bier.
Bitte zu prüfen im
Engel's
Restaurant Germania
Waldstrasse 41.
echte
Döllnitzer Gose.
Engel.

Bernhard Kreinert's
Echt bayrische
Bierstuben,
3 Scheffelstrasse 3.
(Reichelbräu).
Vorzüglich empfohlen.
Vorzügliche Küche,
kleine Preise.
Sehenswerth!

Radfahrer-Verein
Leitung in mittleren Jahren,
welche getrieben sind, einem
Radfahrer-Verein
beizutreten, welcher gemütliche
Ausfahrten und geistliches Ver-
gnügen bietet, treiben sich
aufzuheben. In unter „Rad-
fahrer-Verein“ im Melan-
in Leipzig. Warten, Sitzstühle,
Korben.

Sprachclub.
„Invalidentanz“ Dresden.

Deutscher Sprachverein.
Donnerstag, d. 16. April,
Abends 8 Uhr, St. V�nder-
gasse 21. 2.
1. Vorsitzender: Dr. Sahr:
Welche Rolle spielt das Volk-
lied bei der Vaterlandsliebe un-
serer Vorfahren von 1733?
2. Beiprehung der Bekehrung
des allgemeinen deutschen Sprach-
vereins.
Gäste sind willkommen.

Dresdner Kegelschub.
Vorsitz: G. Conr. Schleitner.
Sonntag den 19. April d. J.
auf sämtlichen Bahnen des
Hotel Annenhof:
Preisregeln.
Anfang 11 Uhr Vormittags.
300 Preise im Gesamtwert
von 20.000. Jeder Preis: Eine
Stunde im Besitze v. 20. 7.

Neustädter Chorgesangverein.
Deute 7 Uhr Vorstandssitzung.
Deute 8 Uhr Vereins-
versammlung im Hotel „Kro-
prinz“. Wichtige Beschlusstimmung.
21. April Späna.
5. Mai Hauptver-
sammlung.

Süd-Dresden.
Die Zweiganstalt
des Königl.
Konseruatoriums
für Musik
befindet sich nicht mehr Schorn-
steine 28, sondern
Werderstr. 22, p.
Schüler von dem vorigen Ver-
stalt. Unterricht des Direktors
bei Donnerstags 1-3 Uhr, in
der Hauptstadt Weiftag 12
bis 1 Uhr.

Stammverein Hansa
Einer Verein im
Kreisverein.
Sente Abend
12 Uhr
Monatsversammlung
im Vereinslokal „3 Raben“
über 600.
Freitag, den 24. April
Geselliger Abend
der San-erhaltungs Vorzüge
und Tauschen im Ballhaus,
Rathenstraße, Weiftag 12 Uhr.
Eintrittskarten vorher in der
Verwaltung.

Bach-Verein
Letzte Chorproben
und
erste Orchesterprobe
für die
„Jahreszeiten“:
Donnerstag d. 16. Apr. 12 Uhr,
sonntags d. 18. Apr. 12 Uhr,
Montag den 21. Apr. 12 Uhr,
Donnerstag d. 24. Apr. 12 Uhr
im kathol. Geiftenhaus.
Hauptprobe:
Freitag d. 24. April 7 Uhr
im Gewerbehau.
Der Vorstand
des Bach-Vereins,
Brunostrasse, 1. Vorsitzender,
Morgen Freitag
1. Uebungsabend
für den Vederabend. So-
nntags: Vereinsversammlung
Liedausführung, Vereins-
partie, Vederabend, Strafgang,
Wahl. Geiftenen erbeten.

Orpheus.
Probe, Mitteilungen.

**Klempner-
Innung
Dresden.**
Montag den 20. April 1896,
Nachmittags 4 Uhr.
**Innungs-
Versammlung**
im Saale des
Restaurants „3 Raben“,
Eingang am See Nr. 9.
Tagesordnung: 1. Aufnahme
von Verbindungen. Rebergabe von
Verträgen. Angelegenheiten und
ent. Vamitirung. 2. Die weiften
Stücke sind ausgeteilt und in den
Eltern und Vorständen loszu-
wischen. 3. Die aufzunehmender
Verbindungen. 4. Die Aufnahme
des Altus gen. gehortet. 5. Ein-
führung und Beibehaltung neuer
Jahresbeiträge. 6. Schule 4. Neu-
beim. Wiederwahl von 5 aus-
scheidenden Schülern. 7. Die Ver-
einer. 8. Die Verträge. 9. Die Ver-
träge. 10. Die Verträge. 11. Die Ver-
träge. 12. Die Verträge. 13. Die Ver-
träge. 14. Die Verträge. 15. Die Ver-
träge. 16. Die Verträge. 17. Die Ver-
träge. 18. Die Verträge. 19. Die Ver-
träge. 20. Die Verträge. 21. Die Ver-
träge. 22. Die Verträge. 23. Die Ver-
träge. 24. Die Verträge. 25. Die Ver-
träge. 26. Die Verträge. 27. Die Ver-
träge. 28. Die Verträge. 29. Die Ver-
träge. 30. Die Verträge. 31. Die Ver-
träge. 32. Die Verträge. 33. Die Ver-
träge. 34. Die Verträge. 35. Die Ver-
träge. 36. Die Verträge. 37. Die Ver-
träge. 38. Die Verträge. 39. Die Ver-
träge. 40. Die Verträge. 41. Die Ver-
träge. 42. Die Verträge. 43. Die Ver-
träge. 44. Die Verträge. 45. Die Ver-
träge. 46. Die Verträge. 47. Die Ver-
träge. 48. Die Verträge. 49. Die Ver-
träge. 50. Die Verträge. 51. Die Ver-
träge. 52. Die Verträge. 53. Die Ver-
träge. 54. Die Verträge. 55. Die Ver-
träge. 56. Die Verträge. 57. Die Ver-
träge. 58. Die Verträge. 59. Die Ver-
träge. 60. Die Verträge. 61. Die Ver-
träge. 62. Die Verträge. 63. Die Ver-
träge. 64. Die Verträge. 65. Die Ver-
träge. 66. Die Verträge. 67. Die Ver-
träge. 68. Die Verträge. 69. Die Ver-
träge. 70. Die Verträge. 71. Die Ver-
träge. 72. Die Verträge. 73. Die Ver-
träge. 74. Die Verträge. 75. Die Ver-
träge. 76. Die Verträge. 77. Die Ver-
träge. 78. Die Verträge. 79. Die Ver-
träge. 80. Die Verträge. 81. Die Ver-
träge. 82. Die Verträge. 83. Die Ver-
träge. 84. Die Verträge. 85. Die Ver-
träge. 86. Die Verträge. 87. Die Ver-
träge. 88. Die Verträge. 89. Die Ver-
träge. 90. Die Verträge. 91. Die Ver-
träge. 92. Die Verträge. 93. Die Ver-
träge. 94. Die Verträge. 95. Die Ver-
träge. 96. Die Verträge. 97. Die Ver-
träge. 98. Die Verträge. 99. Die Ver-
träge. 100. Die Verträge. 101. Die Ver-
träge. 102. Die Verträge. 103. Die Ver-
träge. 104. Die Verträge. 105. Die Ver-
träge. 106. Die Verträge. 107. Die Ver-
träge. 108. Die Verträge. 109. Die Ver-
träge. 110. Die Verträge. 111. Die Ver-
träge. 112. Die Verträge. 113. Die Ver-
träge. 114. Die Verträge. 115. Die Ver-
träge. 116. Die Verträge. 117. Die Ver-
träge. 118. Die Verträge. 119. Die Ver-
träge. 120. Die Verträge. 121. Die Ver-
träge. 122. Die Verträge. 123. Die Ver-
träge. 124. Die Verträge. 125. Die Ver-
träge. 126. Die Verträge. 127. Die Ver-
träge. 128. Die Verträge. 129. Die Ver-
träge. 130. Die Verträge. 131. Die Ver-
träge. 132. Die Verträge. 133. Die Ver-
träge. 134. Die Verträge. 135. Die Ver-
träge. 136. Die Verträge. 137. Die Ver-
träge. 138. Die Verträge. 139. Die Ver-
träge. 140. Die Verträge. 141. Die Ver-
träge. 142. Die Verträge. 143. Die Ver-
träge. 144. Die Verträge. 145. Die Ver-
träge. 146. Die Verträge. 147. Die Ver-
träge. 148. Die Verträge. 149. Die Ver-
träge. 150. Die Verträge. 151. Die Ver-
träge. 152. Die Verträge. 153. Die Ver-
träge. 154. Die Verträge. 155. Die Ver-
träge. 156. Die Verträge. 157. Die Ver-
träge. 158. Die Verträge. 159. Die Ver-
träge. 160. Die Verträge. 161. Die Ver-
träge. 162. Die Verträge. 163. Die Ver-
träge. 164. Die Verträge. 165. Die Ver-
träge. 166. Die Verträge. 167. Die Ver-
träge. 168. Die Verträge. 169. Die Ver-
träge. 170. Die Verträge. 171. Die Ver-
träge. 172. Die Verträge. 173. Die Ver-
träge. 174. Die Verträge. 175. Die Ver-
träge. 176. Die Verträge. 177. Die Ver-
träge. 178. Die Verträge. 179. Die Ver-
träge. 180. Die Verträge. 181. Die Ver-
träge. 182. Die Verträge. 183. Die Ver-
träge. 184. Die Verträge. 185. Die Ver-
träge. 186. Die Verträge. 187. Die Ver-
träge. 188. Die Verträge. 189. Die Ver-
träge. 190. Die Verträge. 191. Die Ver-
träge. 192. Die Verträge. 193. Die Ver-
träge. 194. Die Verträge. 195. Die Ver-
träge. 196. Die Verträge. 197. Die Ver-
träge. 198. Die Verträge. 199. Die Ver-
träge. 200. Die Verträge. 201. Die Ver-
träge. 202. Die Verträge. 203. Die Ver-
träge. 204. Die Verträge. 205. Die Ver-
träge. 206. Die Verträge. 207. Die Ver-
träge. 208. Die Verträge. 209. Die Ver-
träge. 210. Die Verträge. 211. Die Ver-
träge. 212. Die Verträge. 213. Die Ver-
träge. 214. Die Verträge. 215. Die Ver-
träge. 216. Die Verträge. 217. Die Ver-
träge. 218. Die Verträge. 219. Die Ver-
träge. 220. Die Verträge. 221. Die Ver-
träge. 222. Die Verträge. 223. Die Ver-
träge. 224. Die Verträge. 225. Die Ver-
träge. 226. Die Verträge. 227. Die Ver-
träge. 228. Die Verträge. 229. Die Ver-
träge. 230. Die Verträge. 231. Die Ver-
träge. 232. Die Verträge. 233. Die Ver-
träge. 234. Die Verträge. 235. Die Ver-
träge. 236. Die Verträge. 237. Die Ver-
träge. 238. Die Verträge. 239. Die Ver-
träge. 240. Die Verträge. 241. Die Ver-
träge. 242. Die Verträge. 243. Die Ver-
träge. 244. Die Verträge. 245. Die Ver-
träge. 246. Die Verträge. 247. Die Ver-
träge. 248. Die Verträge. 249. Die Ver-
träge. 250. Die Verträge. 251. Die Ver-
träge. 252. Die Verträge. 253. Die Ver-
träge. 254. Die Verträge. 255. Die Ver-
träge. 256. Die Verträge. 257. Die Ver-
träge. 258. Die Verträge. 259. Die Ver-
träge. 260. Die Verträge. 261. Die Ver-
träge. 262. Die Verträge. 263. Die Ver-
träge. 264. Die Verträge. 265. Die Ver-
träge. 266. Die Verträge. 267. Die Ver-
träge. 268. Die Verträge. 269. Die Ver-
träge. 270. Die Verträge. 271. Die Ver-
träge. 272. Die Verträge. 273. Die Ver-
träge. 274. Die Verträge. 275. Die Ver-
träge. 276. Die Verträge. 277. Die Ver-
träge. 278. Die Verträge. 279. Die Ver-
träge. 280. Die Verträge. 281. Die Ver-
träge. 282. Die Verträge. 283. Die Ver-
träge. 284. Die Verträge. 285. Die Ver-
träge. 286. Die Verträge. 287. Die Ver-
träge. 288. Die Verträge. 289. Die Ver-
träge. 290. Die Verträge. 291. Die Ver-
träge. 292. Die Verträge. 293. Die Ver-
träge. 294. Die Verträge. 295. Die Ver-
träge. 296. Die Verträge. 297. Die Ver-
träge. 298. Die Verträge. 299. Die Ver-
träge. 300. Die Verträge. 301. Die Ver-
träge. 302. Die Verträge. 303. Die Ver-
träge. 304. Die Verträge. 305. Die Ver-
träge. 306. Die Verträge. 307. Die Ver-
träge. 308. Die Verträge. 309. Die Ver-
träge. 310. Die Verträge. 311. Die Ver-
träge. 312. Die Verträge. 313. Die Ver-
träge. 314. Die Verträge. 315. Die Ver-
träge. 316. Die Verträge. 317. Die Ver-
träge. 318. Die Verträge. 319. Die Ver-
träge. 320. Die Verträge. 321. Die Ver-
träge. 322. Die Verträge. 323. Die Ver-
träge. 324. Die Verträge. 325. Die Ver-
träge. 326. Die Verträge. 327. Die Ver-
träge. 328. Die Verträge. 329. Die Ver-
träge. 330. Die Verträge. 331. Die Ver-
träge. 332. Die Verträge. 333. Die Ver-
träge. 334. Die Verträge. 335. Die Ver-
träge. 336. Die Verträge. 337. Die Ver-
träge. 338. Die Verträge. 339. Die Ver-
träge. 340. Die Verträge. 341. Die Ver-
träge. 342. Die Verträge. 343. Die Ver-
träge. 344. Die Verträge. 345. Die Ver-
träge. 346. Die Verträge. 347. Die Ver-
träge. 348. Die Verträge. 349. Die Ver-
träge. 350. Die Verträge. 351. Die Ver-
träge. 352. Die Verträge. 353. Die Ver-
träge. 354. Die Verträge. 355. Die Ver-
träge. 356. Die Verträge. 357. Die Ver-
träge. 358. Die Verträge. 359. Die Ver-
träge. 360. Die Verträge. 361. Die Ver-
träge. 362. Die Verträge. 363. Die Ver-
träge. 364. Die Verträge. 365. Die Ver-
träge. 366. Die Verträge. 367. Die Ver-
träge. 368. Die Verträge. 369. Die Ver-
träge. 370. Die Verträge. 371. Die Ver-
träge. 372. Die Verträge. 373. Die Ver-
träge. 374. Die Verträge. 375. Die Ver-
träge. 376. Die Verträge. 377. Die Ver-
träge. 378. Die Verträge. 379. Die Ver-
träge. 380. Die Verträge. 381. Die Ver-
träge. 382. Die Verträge. 383. Die Ver-
träge. 384. Die Verträge. 385. Die Ver-
träge. 386. Die Verträge. 387. Die Ver-
träge. 388. Die Verträge. 389. Die Ver-
träge. 390. Die Verträge. 391. Die Ver-
träge. 392. Die Verträge. 393. Die Ver-
träge. 394. Die Verträge. 395. Die Ver-
träge. 396. Die Verträge. 397. Die Ver-
träge. 398. Die Verträge. 399. Die Ver-
träge. 400. Die Verträge. 401. Die Ver-
träge. 402. Die Verträge. 403. Die Ver-
träge. 404. Die Verträge. 405. Die Ver-
träge. 406. Die Verträge. 407. Die Ver-
träge. 408. Die Verträge. 409. Die Ver-
träge. 410. Die Verträge. 411. Die Ver-
träge. 412. Die Verträge. 413. Die Ver-
träge. 414. Die Verträge. 415. Die Ver-
träge. 416. Die Verträge. 417. Die Ver-
träge. 418. Die Verträge. 419. Die Ver-
träge. 420. Die Verträge. 421. Die Ver-
träge. 422. Die Verträge. 423. Die Ver-
träge. 424. Die Verträge. 425. Die Ver-
träge. 426. Die Verträge. 427. Die Ver-
träge. 428. Die Verträge. 429. Die Ver-
träge. 430. Die Verträge. 431. Die Ver-
träge. 432. Die Verträge. 433. Die Ver-
träge. 434. Die Verträge. 435. Die Ver-
träge. 436. Die Verträge. 437. Die Ver-
träge. 438. Die Verträge. 439. Die Ver-
träge. 440. Die Verträge. 441. Die Ver-
träge. 442. Die Verträge. 443. Die Ver-
träge. 444. Die Verträge. 445. Die Ver-
träge. 446. Die Verträge. 447. Die Ver-
träge. 448. Die Verträge. 449. Die Ver-
träge. 450. Die Verträge. 451. Die Ver-
träge. 452. Die Verträge. 453. Die Ver-
träge. 454. Die Verträge. 455. Die Ver-
träge. 456. Die Verträge. 457. Die Ver-
träge. 458. Die Verträge. 459. Die Ver-
träge. 460. Die Verträge. 461. Die Ver-
träge. 462. Die Verträge. 463. Die Ver-
träge. 464. Die Verträge. 465. Die Ver-
träge. 466. Die Verträge. 467. Die Ver-
träge. 468. Die Verträge. 469. Die Ver-
träge. 470. Die Verträge. 471. Die Ver-
träge. 472. Die Verträge. 473. Die Ver-
träge. 474. Die Verträge. 475. Die Ver-
träge. 476. Die Verträge. 477. Die Ver-
träge. 478. Die Verträge. 479. Die Ver-
träge. 480. Die Verträge. 481. Die Ver-
träge. 482. Die Verträge. 483. Die Ver-
träge. 484. Die Verträge. 485. Die Ver-
träge. 486. Die Verträge. 487. Die Ver-
träge. 488. Die Verträge. 489. Die Ver-
träge. 490. Die Verträge. 491. Die Ver-
träge. 492. Die Verträge. 493. Die Ver-
träge. 494. Die Verträge. 495. Die Ver-
träge. 496. Die Verträge. 497. Die Ver-
träge. 498. Die Verträge. 499. Die Ver-
träge. 500. Die Verträge. 501. Die Ver-
träge. 502. Die Verträge. 503. Die Ver-
träge. 504. Die Verträge. 505. Die Ver-
träge. 506. Die Verträge. 507. Die Ver-
träge. 508. Die Verträge. 509. Die Ver-
träge. 510. Die Verträge. 511. Die Ver-
träge. 512. Die Verträge. 513. Die Ver-
träge. 514. Die Verträge. 515. Die Ver-
träge. 516. Die Verträge. 517. Die Ver-
träge. 518. Die Verträge. 519. Die Ver-
träge. 520. Die Verträge. 521. Die Ver-
träge. 522. Die Verträge. 523. Die Ver-
träge. 524. Die Verträge. 525. Die Ver-
träge. 526. Die Verträge. 527. Die Ver-
träge. 528. Die Verträge. 529. Die Ver-
träge. 530. Die Verträge. 531. Die Ver-
träge. 532. Die Verträge. 533. Die Ver-
träge. 534. Die Verträge. 535. Die Ver-
träge. 536. Die Verträge. 537. Die Ver-
träge. 538. Die Verträge. 539. Die Ver-
träge. 540. Die Verträge. 541. Die Ver-
träge. 542. Die Verträge. 543. Die Ver-
träge. 544. Die Verträge. 545. Die Ver-
träge. 546. Die Verträge. 547. Die Ver-
träge. 548. Die Verträge. 549. Die Ver-
träge. 550. Die Verträge. 551. Die Ver-
träge. 552. Die Verträge. 553. Die Ver-
träge. 554. Die Verträge. 555. Die Ver-
träge. 556. Die Verträge. 557. Die Ver-
träge. 558. Die Verträge. 559. Die Ver-
träge. 560. Die Verträge. 561. Die Ver-
träge. 562. Die Verträge. 563. Die Ver-
träge. 564. Die Verträge. 565. Die Ver-
träge. 566. Die Verträge. 567. Die Ver-
träge. 568. Die Verträge. 569. Die Ver-
träge. 570. Die Verträge. 571. Die Ver-
träge. 572. Die Verträge. 573. Die Ver-
träge. 574. Die Verträge. 575. Die Ver-
träge. 576. Die Verträge. 577. Die Ver-
träge. 578. Die Verträge. 579. Die Ver-
träge. 580. Die Verträge. 581. Die Ver-
träge. 582. Die Verträge. 583. Die Ver-
träge. 584. Die Verträge. 585. Die Ver-
träge. 586. Die Verträge. 587. Die Ver-
träge. 588. Die Verträge. 589. Die Ver-
träge. 590. Die Verträge. 591. Die Ver-
träge. 592. Die Verträge. 593. Die Ver-
träge. 594. Die Verträge. 595. Die Ver-
träge. 596. Die Verträge. 597. Die Ver-
träge. 598. Die Verträge. 599. Die Ver-
träge. 600. Die Verträge. 601. Die Ver-
träge. 602. Die Verträge. 603. Die Ver-
träge. 604. Die Verträge. 605. Die Ver-
träge. 606. Die Verträge. 607. Die Ver-
träge. 608. Die Verträge. 609. Die Ver-
träge. 610. Die Verträge. 611. Die Ver-
träge. 612. Die Verträge. 613. Die Ver-
träge. 614. Die Verträge. 615. Die Ver-
träge. 616. Die Verträge. 617. Die Ver-
träge. 618. Die Verträge. 619. Die Ver-
träge. 620. Die Verträge. 621. Die Ver-
träge. 622. Die Verträge. 623. Die Ver-
träge. 624. Die Verträge. 625. Die Ver-
träge. 626. Die Verträge. 627. Die Ver-
träge. 628. Die Verträge. 629. Die Ver-
träge. 630. Die Verträge. 631. Die Ver-
träge. 632. Die Verträge. 633. Die Ver-
träge. 634. Die Verträge. 635. Die Ver-
träge. 636. Die Verträge. 637. Die Ver-
träge. 638. Die Verträge. 639. Die Ver-
träge. 640. Die Verträge. 641. Die Ver-
träge. 642. Die Verträge. 643. Die Ver-
träge. 644. Die Verträge. 645. Die Ver-
träge. 646. Die Verträge. 647. Die Ver-
träge. 648. Die Verträge. 649. Die Ver-
träge. 650. Die Verträge. 651. Die Ver-
träge. 652. Die Verträge. 653. Die Ver-
träge. 654. Die Verträge. 655. Die Ver-
träge. 656. Die Verträge. 657. Die Ver-
träge. 658. Die Verträge. 659. Die Ver-
träge. 660. Die Verträge. 661. Die Ver-
träge. 662. Die Verträge. 663. Die Ver-
träge. 664. Die Verträge. 665. Die Ver-
träge. 666. Die Verträge. 667. Die Ver-
träge. 668. Die Verträge. 669. Die Ver-
träge. 670. Die Verträge. 671. Die Ver-
träge. 672. Die Verträge. 673. Die Ver-
träge. 674. Die Verträge. 675. Die Ver-
träge. 676. Die Verträge. 677. Die Ver-
träge. 678. Die Verträge. 679. Die Ver-
träge. 680. Die Verträge. 681. Die Ver-
träge. 682. Die Verträge. 683. Die Ver-
träge. 684. Die Verträge. 685. Die Ver-
träge. 686. Die Verträge. 687. Die Ver-
träge. 688. Die Verträge. 689. Die Ver-
träge. 690. Die Verträge. 691. Die Ver-
träge. 692. Die Verträge. 693. Die Ver-
träge. 694. Die Verträge. 695. Die Ver-
träge. 696. Die Verträge. 697. Die Ver-
träge. 698. Die Verträge. 699. Die Ver-
träge. 700. Die Verträge. 701. Die Ver-
träge. 702. Die Verträge. 703. Die Ver-
träge. 704. Die Verträge. 705. Die Ver-
träge. 706. Die Verträge. 707. Die Ver-
träge. 708. Die Verträge. 709. Die Ver-
träge. 710. Die Verträge. 711. Die Ver-
träge. 712. Die Verträge. 713. Die Ver-
träge. 714. Die Verträge. 715. Die Ver-
träge. 716. Die Verträge. 717. Die Ver-
träge. 718. Die Verträge. 719. Die Ver-
träge. 720. Die Verträge. 721. Die Ver-
träge. 722. Die Verträge. 723. Die Ver-
träge. 724. Die Verträge. 725. Die Ver-
träge. 726. Die Verträge. 727. Die Ver-
träge. 728. Die Verträge. 729. Die Ver-
träge. 730. Die Verträge. 731. Die Ver-
träge. 732. Die Verträge. 733. Die Ver-
träge. 734. Die Verträge. 735. Die Ver-
träge. 736. Die Verträge. 737. Die Ver-
träge. 738. Die Verträge. 739. Die Ver-
träge. 740. Die Verträge. 741. Die Ver-
träge. 742. Die Verträge. 743. Die Ver-
träge. 744. Die Verträge. 745. Die Ver-
träge. 746. Die Verträge. 747. Die Ver-
träge. 748. Die Verträge. 749. Die Ver-
träge. 750. Die Verträge. 751. Die Ver-
träge. 752. Die Verträge. 753. Die Ver-
träge. 754. Die Verträge. 755. Die Ver-
träge. 756. Die Verträge. 757. Die Ver-
träge. 758. Die Verträge. 759. Die Ver-
träge. 760. Die Verträge. 761. Die Ver-
träge. 762. Die Verträge. 763. Die Ver-
träge. 764. Die Verträge. 765. Die Ver-
träge. 766. Die Verträge. 767. Die Ver-
träge. 768. Die Verträge. 769. Die Ver-
träge. 770. Die Verträge. 771. Die Ver-
träge. 772. Die Verträge. 773. Die Ver-
träge. 774. Die Verträge. 775. Die Ver-
träge. 776. Die Verträge. 777. Die Ver-
träge. 778. Die Verträge. 779. Die Ver-
träge. 780. Die Verträge. 781. Die Ver-
träge. 782. Die Verträge. 783. Die Ver-
träge. 784. Die Verträge. 785. Die Ver-
träge. 786. Die Verträge. 787. Die Ver-
träge. 788. Die Verträge. 789. Die Ver-
träge. 790. Die Verträge. 791. Die Ver-
träge. 792. Die Verträge. 793. Die Ver-
träge. 794. Die Verträge. 795. Die Ver-
träge. 796. Die Verträge. 797. Die Ver-
träge. 798. Die Verträge. 799. Die Ver-
träge. 800. Die Verträge. 801. Die Ver-
träge. 802. Die Verträge. 803. Die Ver-
träge. 804. Die Verträge. 805. Die Ver-
träge. 806. Die Verträge. 807. Die Ver-
träge. 808. Die Verträge. 809. Die Ver-
träge. 810. Die Verträge. 811. Die Ver-
träge. 812. Die Verträge. 813. Die Ver-
träge. 814. Die Verträge. 815. Die Ver-
träge. 816. Die Verträge. 817. Die Ver-
träge. 818. Die Verträge. 819. Die Ver-
träge. 820. Die Verträge. 821. Die Ver-
träge. 822. Die Verträge. 823. Die Ver-
träge. 824. Die Verträge. 825. Die Ver-
träge. 826. Die Verträge. 827. Die Ver-
träge. 828. Die Verträge. 829. Die Ver-
träge. 830. Die Verträge. 831. Die Ver-
träge. 832. Die Verträge. 833. Die Ver-
träge. 834. Die Verträge. 835. Die Ver-
träge. 836. Die Verträge. 837. Die Ver-
träge. 838. Die Verträge. 839. Die Ver-
träge. 840. Die Verträge. 841. Die Ver-
träge. 842. Die Verträge. 843. Die Ver-
träge. 844. Die Verträge. 845. Die Ver-
träge. 846. Die Verträge. 847. Die Ver-
träge. 848. Die Verträge. 849. Die Ver-
träge. 850. Die Verträge. 851. Die Ver-
träge. 852. Die Verträge. 853. Die Ver-
träge. 854. Die Verträge. 855. Die Ver-
träge. 856. Die Verträge. 857. Die Ver-
träge. 858. Die Verträge. 859. Die Ver-
träge. 860. Die Verträge. 861. Die Ver-
träge. 862. Die Verträge. 863. Die Ver-
träge. 864. Die Verträge. 865. Die Ver-
träge. 866. Die Verträge. 867. Die Ver-
träge. 868. Die Verträge. 869. Die Ver-
träge. 870. Die Verträge. 871. Die Ver-
träge. 872. Die Verträge. 873. Die Ver-
träge. 874. Die Verträge. 875. Die Ver-
träge. 876. Die Verträge. 877. Die Ver-
träge. 878. Die Verträge. 879. Die Ver-
träge. 880. Die Verträge. 881. Die Ver-
träge. 882. Die Verträge. 883. Die Ver-
träge. 884. Die Verträge. 885. Die Ver-
träge. 886. Die Verträge. 887. Die Ver-
träge. 888. Die Verträge. 889. Die Ver-
träge. 890. Die Verträge. 891. Die Ver-
träge. 892. Die Verträge. 893. Die Ver-
träge. 894. Die Verträge. 895. Die Ver-
träge. 896. Die Verträge. 897. Die Ver-
träge. 898. Die Verträge. 899. Die Ver-
träge. 900. Die Verträge. 901. Die Ver-
träge. 902. Die Verträge. 903. Die Ver-
träge. 904. Die Verträge. 905. Die Ver-
träge. 906. Die Verträge. 907. Die Ver-
träge. 908. Die Verträge. 909. Die Ver-
träge. 910. Die Verträge. 911. Die Ver-
träge. 912. Die Verträge. 913. Die Ver-
träge. 914. Die Verträge. 915. Die Ver-
träge. 916. Die Verträge. 917. Die Ver-
träge. 918. Die Verträge. 919. Die Ver-
träge. 920. Die Verträge. 921. Die Ver-
träge. 922. Die Verträge. 923. Die Ver-
träge. 924. Die Verträge. 925. Die Ver-
träge. 926. Die Verträge. 927. Die Ver-
träge. 928. Die Verträge. 929. Die Ver-
träge. 930. Die Verträge. 931. Die Ver-
träge. 932. Die Verträge. 933. Die Ver-
träge. 934. Die Verträge. 935. Die Ver-
träge. 936. Die Verträge. 937. Die Ver-
träge. 938. Die Verträge. 939. Die Ver-
träge. 940. Die Verträge. 941. Die Ver-
träge. 942. Die Verträge. 943. Die Ver-
träge. 944. Die Verträge. 945. Die Ver-
träge. 946. Die Verträge. 947. Die Ver-
träge. 948. Die Verträge. 949. Die Ver-
träge. 950. Die Verträge. 951. Die Ver-
träge. 952. Die Verträge. 953. Die Ver-
träge. 954. Die Verträge. 955. Die Ver-
träge. 956. Die Verträge. 957. Die Ver-
träge. 958. Die Verträge. 959. Die Ver-
träge. 960. Die Verträge. 961. Die Ver-
träge. 962. Die Verträge. 963. Die Ver-
träge. 964. Die Verträge

Table with multiple columns listing names and numbers, likely a stock or market index.

Table with multiple columns listing names and numbers, likely a stock or market index.

Table with multiple columns listing names and numbers, likely a stock or market index.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Deutsche Grundschuldbank in Berlin. Der Reingewinn des Jahres 1903 betrug 713,041 M. ...

Sorten heißen sich knapper. Alle Sorten in harten Sorten fast gänzlich und die noch vorhandenen geringen Restbestände fallen meist klein aus.

London, 14. April. Goldminen-Gewinn in Süd-Afrika ...

Wandwirtschaftlicher Spar- und Reichthumverein in Dresden. Aus dem 1903er Geschäftsjahr ist zu ersehen, daß sich der Verein weiter entwickelt hat.

Für unsere Hausfrauen. Was heißen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Jutehemden, Halbblutleiten mit Schapel.

Koppel & Co., Bankgeschäft, Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Prioritäten etc.

Advertisement for Koppel & Co. featuring a logo and contact information: Schloßstraße 30, Ecke Spitzergasse.



ohne jeden Zweifel bestes aller bekannten Mund- und Zahnreinigungsmittel.

Preis: 1 Flasche, mehrere Monate anzuwenden, Mark 1.50 in Apotheken, Parfümerien und Drogeriegeschäften.

Auction. Freitag den 17. d. M. gelangen in Zwickau Versteigerungsort: 1. Sodawasserbottle, 1 Kirschbude nebst Zubehör, div. Hauten Brennholz, Sophas, Bettstellen, Matratzen, Federbetten, Gewehre, Hirschgänger, Schreibsecretär, Bilder, Tische, Stühle, Kommoden, 6 echte Hirschgeweihe mit 10 und 12 Kronen. Versteigerungsort: Zwickau, Hotel Dittler, Sodawasserbude. Max Jaffe, Auctionator.

Versteigerung. Morgen Freitag den 17. April Vorm. 10 Uhr und Nachm. von 3 Uhr an gelangen Treuh. 1. **grosse Posten neue Schuhwaren** in sämtlichen Größen und Sortimenten, wie: Zwickauer, Halbhuhe, Langhülft, Senghülft, Kothüher- und Touristenschuhe, Gams- und Bräunelshühler etc. 200 Paar Kinderhalbhühler, schwarz u. farbig, in Seidenschuhe. E. Pechelder, Auctionator und Taxator.

Bekanntmachung.

Das Festschiessen

der privil. Bogenschützen-Gilde der Königl. Haupt- und Residenzstadt Dresden

vom 2. bis mit 9. August

Sodern wir dies hiermit öffentlich an der Hand bringen, bemerken wir nach ganz ausdrücklich, daß eine Uebertragung der vermietheten Plätze an Dritte, wie sie in den letzten Jahren wiederholt vorgenommen ist, nicht mehr gestattet wird.

Dresden, am 16. April 1896.

Der Vorstand der privil. Bogenschützen-Gilde der Königl. Haupt- u. Residenzstadt Dresden.

Sie habe mich in Dresden-A., Reichsstrasse 11, parti. niedergelassen. **Dr. med. Edl. Karausz, prakt. Arzt.** Spezialarzt für innere und Nervenkrankheiten (elektr. Behandlung), früher Assistenzarzt am pathol. Institut in Heidelberg und Breslau, an der Nerven-Klinik in Breslau und an der medicin. Klinik in Bern, h. d. Prof. Arnold, Ponck, Berger und Lichtheim. Sprechzeit: Wochentags 11-12 Uhr Vorm., 3-4 Uhr Nachm., Sonntags 10-11 Uhr.

Handschuhe, auch nach Maass:

Glaes für Damen, 1 Knopf lang	1.25, 1.50, 1.75 und 2 Mark.
Glaes für Herren	1.25, 1.50, 2 und 2.75 Mark.
Militär-Handschuhe	1.50, 2 Mark und 3 Mark.
Fahrhandschuhe.	

Chemischer Handschuh-Saus. Inhaber: Falk Reissner, 16 nur Dresden, Pragerstr. 16, I. Etg., neben Fleischermeister Gottlöber.

Reservoir Ein gebrauchtes Reservoir für Privat-Verwendung wird in Dresden gesucht. Off. u. E. 3001 G. v. B.

Glasdach, Glaswand event. mit Eisenthelle, für ein **photographisches Atelier** werden in gutem, brauchbarem Zustande sofort oder später zu kaufen gesucht. Angebote mit Maß und Preis unter B. 25520 in die Expedition dieses Blattes.

Zeitungs-Verlag mit Druckerei u. Druck tagl. erschein. Zeitg. in herrlich geleb. sächs. Mittelstadt für 10,000 ca. zu verkaufen. Vorkauf, sehr erweiterungsfähig. Geschäft, Off. ev. u. E. G. H. 912 an Haasensteln und Vogler, A.-G., Dresden.

Natur-Butter! trägt sich gar wohl, best. offpr., 8 Pfd. netto l. Post. 1. Post. 7.20 frei geg. Nachn. vers. Dr. Groh, Schafhäuser C. V.

Schrank, Vertico (echt Kirsch), Sopha und versch. andere Möbel jetzt ganz billig zu verkaufen bei G. Schöne, penl. Beamter der R. S. Staatsbahn, Seidenstraße 1, vert.

1 Schaufensterkasten mit Einricht., 2 Regale mit 26 Kästen, pass. für Schuhmacher, 1 Glaslaterne u. 2 Tischblätter billig zu verkaufen. Näheres Breitestraße 9, Schulhaus.

Brantleute Stühle, wovon keine ganz neue vorhanden, mit Verstellvorrichtung in d. Stahlstuhl Form, sehr schön, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen **Ferdinandstr. 14, II.**

1 Panzerofen mit Spiegel u. Fackelbezug, Buffet, Gabelrober, Bücher-, Waschtische, Schreibstisch, Ausziehtisch, 12 Stühle, alles echt Eisen, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen **Ferdinandstr. 14, II.**

1 unterer Fabrik-Neubau den wir nur aus Veranlassung, Cement-Bettung u. Stiegel herstellen lassen, ist die **Lieferung** von ca. 2100 Quadr.-Mtr. **Verbrennziegel**

zu versehen. Lieferung nach Baustelle. Schriftliche Offerten wollen man spätestens bis 4. 20. d. M. direkt bei uns einreichen. Fernerigen Aufschluß, welche Bahntransport vorziehen, ist bereit, daß die Zufahrt der Wagons vom Bahnhof Oberkühnau auf unseren Abstellplatz bis zur Baustelle für 7000 No. 1 Mtr., für 10,000 No. 2 Mtr. kostet.

Ed. Flemming & Co., Schönheide 1. S. **Vorzügliches Krenzianines**

Pianino überh. billig zu verkaufen **Artenstr. 11, 2 Tr. rechts.**

Pommersche u. Kappler Voll-Pöklinge, trocken geräuchert, die besten im Ort, von altbekannter Güte, gelblich bräunliche Färbung, empfiehlt billigst **H. Eierich,** Markt-Halle, Stand 249.

Scholze & Aster, Dresden-L. II., Reichsstrasse 31, 7. etage 257. **Größte Auswahl in Bohr-Maschinen** jeder Größe im Stahl-, Auf- oder Sandbetriebe.

Bohrmaschinen! Katalog gratis u. franco.

1300 Stück Türen u. Fenster, geschmiedet, verkauft billig **H. Müller, Reichstr. 11, im Hof.**

Saat-Kartoffeln. Gemischten Original blaue Meisen, von Kahlen, mit 1.50 Mtr. pr. Ctr. 20-21 Pfd. (Schmal, leicht zu waschen, sehr geschmackvoll, keine Zwickelknollen) 10-15 Pfd. Ctr. pr. Ctr., sehr gesunde Pflanzkartoffeln, mit 2.25 Mtr. pr. Ctr. ev. bla.

Bezirks-Anstalt Muldenhütten. **S. Grün** kauft alle Arten **Militär-Uniformen,** sowie Livreen, Tressen, Stickerien.

1. Wilsdrufferstraße 20, zweite Etage. **Dampfbadefasten,** wie neu, billig zu verkaufen **Nicolaitzstr. 6, 4. E.**

Rover mit Garantie ev. Einzahlungstr. 12, 2. **Naturbutter,** 10 Pfd.-Gottl. franco 1.40 Mtr. 4.90, 2 Pfd.-Gottl. franco 1.40 Mtr. 4.90, 2 Pfd.-Gottl. franco 1.40 Mtr. 4.90, 2 Pfd.-Gottl. franco 1.40 Mtr. 4.90.

Ausschuss-Cigarren von feineren Sorten ca. 30% billiger, mit schneeweiß. Brand u. vorzüg. Geschmack, mit rein überreife Tabak, 3.50, 3.80, 4.00, 4.50, 4.80, 5.00, empfiehlt f. barbare Käufer und verleiht **Hermann Säuberlich,** Dresden-Alstadt, 8 Johann-Georgen-Allee 8, Telefon Nr. 2815, Amt 1.

2. verschiedene große und kleine Regale, Keiskekser, passend für Mannschaften u. Bekleidungsanstalten, billig zu verkaufen **Wagengasse 1, 1.**

Zwei Paare schöne offpr. Pferde, fünfjährig, dunkelbraun und Zunderbimmel, als übermäßig sehr vornehmlich zu verkaufen **Reinholdsdorf Gut Nr. 1,** Bahnhofsstr. Dittersbach, Bismarcksdorf.

Reitpferd, 8jähr. brauner Wallach, 1.70, gesund, kräftig, für jedes Gewicht, auch gefahren, vornehmlich zu verkaufen **Bismarcksdorf 20.**

Häusliches Glück.

Ein verzo. kaufm. Beamter, 31 Jahre alt, ev. gute Lebensstellung in größerer Provinzialstadt inhaber, von stattl. Erziehung und gemüthvollem Wesen, sucht eine bezügliche Gattin, die keinen 2 hübschen Kindern eine gute Mutter zu werden verpflichtet. Sündlich erzeugene Damen aus achtbarer Familie, von hübscher Figur, werden gebeten, ihre Adr. mit Angabe der Verhältnisse bei **Haasensteln & Vogler (A.-G.), Dresden u. G. D. 200** vertrauensvoll niederzul.

Pferde-Verkauf.

Schöne, fehlerfreie, dunkelbr. Zute, 1 1/2 alt, Oldenburgisch, Abkunft, sehr leicht, eignet sich vorzüglich als Reithorse, ist, weil übermäßig vornehmlich zu verkaufen beim **Unternehmer Köhler i. Weißbach b. Köditz.**

2 Fleischwagen

(Pferde) billig zu verkaufen. **Weißbachstr. 18.**

Shapingmaschine,

Präzisionsverfertigung für Hand- u. Maschinenbetrieb, ist preiswerth zu verkaufen. Off. u. Z. S. 281 **„Anwaltdendant“ Dresden.**

Salon-Kronleuchter,

Bronce, hocheleg. fast neu, bill. zu verkaufen am **See 31, III. 1.**

Gardinen.

Seltener Gelegenheits-Kauf. Wegen Aufgabe eines Geschäftsbetriebs habe ich das ganze Lager für einen außerordentlich billigen Preis an mich gebracht und wegen Platzmangels bin ich gezwungen, schnell zu räumen und zu abzugeben, sowie Stückware das Heuer und Theuerer für den Gewinn zu verkaufen.

Reste

in Congress, engl. Tüll, 3 Pfd. für 1-50, Reiter postend. hoch, Preis 1 Mtr. 40 Pfd., rest 75 Pfd.

Frau Günzburger,

am alten Flemmingstr. 22, I., zwischen Bettendorfer- und Pöhlstr. kein 2. Geschäft führe ich nicht.

Kronleuchter

zu Gas und elektr. Licht, Gas-Anlagen, elektrische Anlagen, Wasser-Leitungen, Centralheizungs- und Lüftungs-Anlagen, Gas-Roch- u. Heiz-Apparate zu billigen Preisen.

Herm. Liebold,

Dresden, gr. Kirchgasse 5.

Patente etc. wissenschaftl. u. zu nützlichen Preisen **Emil Reicheit,** Ing. u. Patent-Anwalt, in Dresden, Hauptstr. 1.

Rover,

Pneumatik, hoch, (prämiert), ganz billig unter Garantie zu verkaufen b. **Facke, Mechanikus, Citra-Allee 33,** zunächst der Marienbrücke.

Rover,

1868er Modell, portabillig, 3. vert. am See 32, b. **Wilmanns** in Ober-Görschitz. Gung. u. **Wagner** G. G. 20 Pfd. 1.50, 2.50, 3.50, 4.50, 5.50, 6.50, 7.50, 8.50, 9.50, 10.50, 11.50, 12.50, 13.50, 14.50, 15.50, 16.50, 17.50, 18.50, 19.50, 20.50, 21.50, 22.50, 23.50, 24.50, 25.50, 26.50, 27.50, 28.50, 29.50, 30.50, 31.50, 32.50, 33.50, 34.50, 35.50, 36.50, 37.50, 38.50, 39.50, 40.50, 41.50, 42.50, 43.50, 44.50, 45.50, 46.50, 47.50, 48.50, 49.50, 50.50, 51.50, 52.50, 53.50, 54.50, 55.50, 56.50, 57.50, 58.50, 59.50, 60.50, 61.50, 62.50, 63.50, 64.50, 65.50, 66.50, 67.50, 68.50, 69.50, 70.50, 71.50, 72.50, 73.50, 74.50, 75.50, 76.50, 77.50, 78.50, 79.50, 80.50, 81.50, 82.50, 83.50, 84.50, 85.50, 86.50, 87.50, 88.50, 89.50, 90.50, 91.50, 92.50, 93.50, 94.50, 95.50, 96.50, 97.50, 98.50, 99.50, 100.50.

Dresdner Nachrichten, Nr. 105, Seite 12, Donnerstag, 16. April 1896

Gelegenheitskauf.

Circa 500 Kinder-Jacken, feinste Stoffe, voriger Saison, das Stück 1½ Mark.

circa 500 Kinder-Mäntel, beste Stoffe, voriger Saison, das Stück 2½ Mark.

ferner:

circa 500 Regen-Mäntel für Frauen u. Mädchen, sämtlich vorzügl. Stoffe, voriger Saison, das Stück 3 u. 4 Mark.

Der Verkauf dieser Sachen findet nur Vormittags von 8 bis 12 Uhr statt.

L. Goldmann,

Am Altmarkt, König-Johann-Strasse Nr. 1.



Das Beste — Wirkksamste gegen Küchenfliegen, Wanzen, Fliegen, Stöbe, Ameisen, Blattläuse, Kotten etc. ist das beim Reichspatentamt geschützte „Thurmelin“ von J. Thurmelin, Stuttgart. Nur in Gläsern zu haben zu 50 S., 100 S., 1 Mk., 2 Mk. und 4 Mk.

Thurmelin





Thurmelin-Sprizen hierzu à 50 S. oder 100 S., die einzig praktischen, mit größter Sprühkraft, welche das „Thurmelin“ in die entlegensten Ritzen und Winkel tragen und dadurch, wie bekannt, bedeutend an Thurmelinpulver sparen.

In Dresden zu haben in allen bedeutenden Drogerien, sowie im Haupt-Depot von Hermann Koch, Altmarkt 5.

Möbel-Transport-Gelegenheit.

Von:

- Berlin
- Frankfurt a. M.
- Hamburg
- Leipzig
- Magdeburg
- München
- Nürnberg
- Düsseldorf



Nach:

- Stettin
- National
- Stettin
- Stettin
- Stettin
- Stettin
- Stettin
- Stettin

Genehmigt sich zur Mitnahme von Umzügen für Stadt und Land, sowie per Eisenbahn mit und ohne Umladung und gestattet sich hierbei speciell auf seine grossen, verschliessbaren Patent-Möbelwagen aufmerksam zu machen. Güter-An- und Abfuhr zu billigsten Sätzen.

Dresdner Nachrichten. Nr. 105. Seite 15. — Sonntag, 16. April 1896

Grösstes Gardinen-Special-Geschäft.

Billigste Bezugsquelle.

Plauener Gardinen-Fabrik-Lager

Adolf Erler

Versandt: Plauen i. V. — Einzelverkauf: Dresden-A., Wiltschauer-Strasse 28, 1. Etage.

Kein Laden. — Verkauf 1. Etage.

Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten.

Die empfehlenswerteste Bezugsquelle für

Damen-Kleiderstoffe

jeder Art in die Handlung von

August Kretzschmar,

11 Altmarkt 11

1845 gegründet 1845.

Diese Handlung bietet bei möglichst billigen Preisen stets die denkbar reichste Auswahl aller derzeitigen Stoffe. Letztere zeichnen sich sämtlich durch ausdrucksvolle Schönheit, wie durch wünschenswerthe Dauerhaftigkeit in gleich hohem Grade aus.

Siebig Company's

FLEISCH-EXTRACT

NUR AECHT. *Josiebig*

wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Das

FLEISCH-PEPTON

der

Compagnie Liebig

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwerthes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache, Blutarmer und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.

Hergestellt nach Prof. Dr. KEMMERICH'S Methode unter steter Kontrolle der Herren Prof. Dr. M. von Pettenkofer und Prof. Dr. Carl von Voit, München. Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

Linoleum

grösstes Lager

bestbewährter deutscher und englischer Fabrikate,

135 Ctm., 180 Ctm., 200 Ctm. bis 270 Ctm. breit, à 2—12,50 M. pr. Rtlr.

einfarbig: braun, terracotta, olive.
bedruckt: Parquet, Teppich, Marmor- u. Mosaik-Muster.
durchgefärbt: Granit, Abergarnit und Zulauf.

Beständiges Lager 200—250 Rollen

in 16 Bebelagen und ca. 80 versch. Mustern.

Übernahme des Regens durch eigene Zente.

Linoleum-Teppiche und Vorlagen in 8 Größen.

Linoleum-Läufer, 56, 68, 90, 100—110 Ctm. breit, von 85 Pf. an.

Unterlag-Pappe, Bohnermasse, Linol-Kitt.

C. Anschütz Nachf.,

Altmarkt 15,

Linoleum-, Teppich- und Möbelstoff-Geschäft.

Prima Geflügeldünger

br. Gr. 15 Pfennig frei Bahn oder Waggon hier.
Peter Kahl, Geflügelmastanstalt,
Wendischfähre bei Schandau.

Größtes Spezialgeschäft in gebrauchten, gut erhaltenen Singer-Maschinen

nur Baumgartenstr. 21, Schönfeld.
Keine nachträgl. Reparaturkosten.

Det Bergenske Dampskibs-Selskab, Bergen, Norge und
Det Nordensfjeldske Dampskibs-Selskab, Trondhjem, Norge.

Touristenrouten und **Norwegen.**
Dampschiffslinien
in und nach
Zweimal wöchentlich von Hamburg via Bergen, Trondhjem, nach dem Nordcap,
den Norwegischen Fjorden

Mitternachtssonne.

Jeden Dienstag-Abend v. Hamburg nach d. Schenkerwerft, Norden West-Norwegens u. zurück.
Jeden Freitag-Abend von Hamburg nach der Westfäse Norwegens bis Rabid vermittelt der
aufstigen Touristen- und Postdampfer obiger Gesellschaften.

Freise ab Hamburg und zurück, inkl. Verköstigung: **Fjordroute M. 270** und
M. 300, Nordcaproute via Fjorde **M. 620**, via Bergen **M. 525**. Reich illust. mit
Karten und Plänen verfeh. Bücher gratis, sowie Ausgabe von Fahr- und Handreise-Karten
bei den Hauptcontrollen obiger Gesellschaften in Norwegen und bei dem Agenten beider
Gesellschaften in Hamburg, **F. J. Reimers**, Admiralitätsstr. 30-31. Telegr.-Adr.:
Nordcap, Hamburg.

Die großartigste Auswahl in haltbaren, prachtvollen

Gardinen,

Stores, Vitragen u. Bettdecken

findet man nur im

**Vogtländischen Gardinen-Fabrik-Lager von
Eduard Boss** aus Auerbach i. V.
Verkauf Dresden, **Waisenhausstraße 26.**

Gardinen-Rester, zu 1-4 Reutern haltend, bedeutend unter Preis.

Gummiwaaren
aller Art verfertigt
A. H. Thelsing jr.,
Inb.: **Oscar Hahn,**
Königsplatz 15, Antonop. 15,
Dresden-Altst.

Weiss-Quark,

sehr frisch u. trocken, à Centner
6,50 Mark ab Bahnhof Souban,
hat noch abzugeben

R. Anders,
Souban, Köchestr. 16.



Ein starker Transport ungar.
und galizischer Reit- und
Wagenpferde, darunter flotte
Einpauer, ist eingetroffen und
steht zu soliden Preisen zum
Verkauf. **Oskar Becker,**
Breitestr. 9.



**Portièren-
Garnituren**
in Aufbaum u. echl Liche
empfehlen

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstr. 7, an der Post.

Bestellungen

auf **Modenwelt, Bazar, Gr.
Modenwelt** u. alle Zeitungen
nimmt stets entgegen und liefert
pünktlich **Ernst Klotz,** Buch-
handlung, Neumarktstraße 1,
Ecke Antonstraße.

1 ff. Pianino-

Harmonium 90, 120, 160 u.
200 Kl. 1 großer Symphonien-
Automat, 1 aut. Musikwerk-
stück, meist 21 Stücke, billig zu
verkauft (Strußstraße 4, 3.
Hilfsquart. Kunsendorf, Nr.
10) (Glogau (Schlesien) verkauft
mehrere 1000 Gr. prachtvolle

**Speise-
Kartoffeln,**
den Gr. zu 100 Stk. 0,80, bitte
an das Wirtschaftskant zu
richten.

Gummiwaaren
aller Art verfertigt
Rich. Freisleben,
Gummiwaaren-Verkauf-
haus, Dresden, Post-
platz-Promenade.

Mehrere gute gebrauchte
Pianos,
sowie vorzügliche selbstgebaute
Frenschait. **Pianos** empfiehlt
billig unter langjähriger Garantie
zu Kauf und Miete

H. Ulrich,
Pianofabrik,
Bismarckstraße 26, 1. Et.
Harmoniums,
Pianos u. wundervoll. Lou u.
Garant. sehr bill. zu verkaufen.
Johs. Köpfer, Reithofstr. 2, 1.

Handarbeits-Kurse f. junge Damen,
Dresden, Porticusstrasse 6, part.

Gründlicher Unterricht im Weisnähen mit Hand und
Maschine, Schnittzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen
aller Wäschegegenstände, Schneidern etc. Beginn der Kurse
April und Mai. Anmeldungen erbeten

E. Kade, gen. Handarbeitslehrerin.

Kunst-Auction
Donnerstag den 16. April (Schluß) von 10 bis 2 Uhr.
Katalog gratis. Sporengasse 1, 1. Etage.

Ernst Arnold, Kgl. Hofkunsthandlung.

**Königl. Sächsische
Staats-Eisenbahnen.**
Verdingung.

Die für Vertheilung des neuen Stations-
gebäude **Hadeberg** erforderlichen Erd-, Maurer-, Stein-
metz-, Zimmerer- und Schmiedearbeiten sollen im
Weg der öffentlichen Verdingung vergeben werden.
Angebotstexte sind gegen Erlegung von 60 Pf. bei der unter-
zeichneten Bauinspektion, wozu sich auch die Bedingungen und
Verdingungen zur Ansicht anschauen und sonstige Auskunft ertheilt
wird, zu entnehmen und bis zum

23. April 1896

vertheilt, mit der Aufschrift:
„Anbau an das Stationsgebäude auf Bahnhof
Hadeberg“
versehen, postfrei dorthin wieder einzutreten.
Die Auswahl unter den Bietern, bei der das Recht der
Ablehnung sämtlicher Angebote, bleibt bei einer Rückzahlung
bis 15. Mai d. J. vorbehalten; bis dahin unbeantwortet gebliebene
Angebote sind als abgelehnt zu betrachten.
Dresden-N. 1, den 13. April 1896.

Königliche Eisenbahn-Bauinspektion.

Selbmann's Cacao.
Fabrik Grenadierstrasse.

Täglich frischen
Maitrank
von reinlichem Malzweizen,
à Flasche 120 Pf., à Gl. 40 Pf.
empfehlen

Adolf Hermann Wwe.,
Meissner Weinstube,
Kleine Bräderg. 21
und an der Zwickauerstr.

Zur Frühjahrs-Saison:

Kinder-Hüte u. Häubchen,
neueste Modelle.
**Kinder-Kleider, Mäntelchen und
Jäckchen** in reichster Auswahl.
Minna Hartung, Pragerstr. 23.

Fahrräder,
besser wie jeher
Gelegenheitskauf.
Probieren Sie meine
96er Modelle,
Sie werden hochbestun-
digt sein.
A. SIKSAY,
Dresden,
Porsbergstr. 35.
Lernen gratis.

1 Pianino
u. 1 Harmonium in voll. Ton
sehr bill. zu verf. Reithofstr. 2, 1.



Apollo- Pianinos

Brachtvolle, fast neue
mit schönem Ton sind nur
noch in meinem Magazin
zu **bedeutend herab-
gesetzten Preisen**
für 350, 395, 425, 450 Mk.
unter Garantie zu verkaufen.
H. Wolfram,
Victorinhaus,
Ecke der Seestraße.

Rosen

hoch, halbblühend und niedrig
veredelte Rosen nur in den besten
Sorten, bezgl. auch Tausend- od.
Sausendfüßler, Parfüm- u. Be-
stimmung von Rosen, Pflanzen etc.
ferner einen Vorrath von Rosen
in Töpfen - welche schon seit
jederzeit für Sommer mit Rosen
auszulegen - empfiehlt und ver-
sendet nach allen Gegenden zu
billigen Preisen.

B. Rossig,
Blumengärtner,
Laubegast-Dresden,
direkt an der elektrischen Bahn.

Fr. Horst Tittel,

**Eisenmöbel-
Fabrik,**
verb. mit Geländerbau

**Georg-
Platz 1,**
vis-à-vis
Café
französisch

**Herzens-
wunsch.**

Ein geb. Adel. 21 J. hohler
Erbschaft, mit 10000 Mk. Verm.
wünscht mit geb. jungen Herrn,
welcher ihr auf der Fahrt durch
Leben ein treuer Beschützer sein
will, sich baldigst Verbindung
bekanntlich anzuknüpfen. Weiter
möglichst Besondere, wenn auch in
bescheidener Zeit, werden sehr
geh. Ver. an. **M. G. J. 650**
in die Exped. bis 31. zu senden.
Anonym u. Vermittl. verb.

**Die billigen
Nadelhölzer**

weder noch weiter anbedenkt,
da Vorrath noch bedeutend ist.
Bei früheren Zeiten treten
größere Preisermäßigungen ein,
da unbedingt geräumt werden
muß.

**Paul Bach,
Curt Hantzsch,**
Königsbröckchen.

Rapid-Rover

sind die besten und billigsten in
diesem Jahre. Dieselben werden
mit Garantie verkauft bei **R.
Kutze, Am See 7.** und
sind dabei in Gloden, Leizen
und alle Rubenarbeiten zu
Hilfszeiten zu haben.

**Herrschafliche u. einiache
Fischer- u. Polster-
Möbel,**

neu u. gebraucht, in echt Nadel-
Eiche Mahagoni u. Eiche, mit
Ausstattung und Ausrichtung,
empfehlen in großer Auswahl, sehr
billig **C. Leonhardt,**
Am See 31, post. u. 1. Etage,
Dresdner Neumarkt-Königsbröckchen.

Carl Claus
Siegelstraße 19, 1.

älteste Taubenhandlung
empfehlen hochreine Rasse und
auch Zucht-Tauben. Große
Auswahl, Neueste Bedienung,
Billigste Preise.

Saatkartoffeln!

Stärke Rosen, Bisont, Rassen-
gründer, Belfordvater, Impe-
rator, Magnum bonum und ver-
schiedene andere Sorten sind
billig abzugeben bei

H. Möbius, Bismarckstr. 32.
In nur wenige Monate geliebt,
vorzügliches, vorzuz.

Pianino,
edle Töne, eleg. Neuere, sehr
billig zu verf. Bismarckstr. 26, 1.

**Ecke Quergasse,
Scheffelstraße 11.**
Aug. Hofmann
Inb.: **E. Mögel.**



Wasch-Garnituren,
über 200 Muster, sehr schön,
von 3 Mk. 50 Pf. an

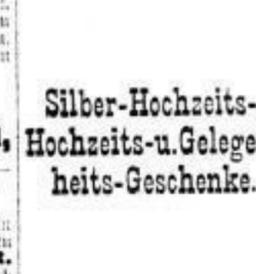
**Brant-
Ausstattungen.**



Tafel-Service,
bestes Porzellan in modernster
Manier und Hochofen,
für 12 Pers. v. 50 Mk. an,
" 6 " " 15 " "



**Silber-Hochzeits-
Hochzeits-u. Gelegen-
heits-Geschenke.**



Kaffee-Service,
größtes Lager zu anerkannt
billigen Preisen.

Aug. Hofmann
Inb.: **E. Mögel,**
Scheffelstraße 11,
Ecke Quergasse.



Aug. Hofmann
Inb.: **E. Mögel,**
Scheffelstraße 11,
Ecke Quergasse.

Glas- u. Diamanten
in verchied. Beschaffenheit
Otto Hahn,
a. B. Königsplatz 29, 1. Et.

Putz-Leder
im Ganzen und Einzelnen zum
billigsten **F. G. Solter,** Leder-
handlung, Schönebergstr. 10

Honig,
garantirt reinlich, mit best. Zucker-
honig, gemischt, bezugbar für
Pflanzung von Honigbienen, für
feinsten besten Zeeibehaltung
zu 2 Mk. franco **Zwickauer,
Wohnstätten, Clobbenburg,
Clobbenburg.**

Rich. Maune,
Fabrik Vobian,
Bismarckstraße 32,
empfehlen

Kinderbetten
in verchiedenen
Ausführungen

Kinderstühle



Kinderstühle, Kinderbetten
zu billigen Preisen.
Königsplatz 1, 1. Et.

Holzschnitzereien,

Stühle, Tische, Kamine,
Konsole, Wägen,
Bänke, Säulen, Lampen,
Kisten, Truhen, Leisten,
ein. Bänke, Stühle,
Tische, Tische, Stühle,
Kamine, etc. etc.
Königsplatz 1, 1. Et.

Gartenmöbel
Triumphstühle
Sesselstühle
Hängematten
L. Gerh. Lange
Königsplatz 1.



**Vollständige
Küchen-
Einrichtungen**
mit Küchenmöbeln
sowie u. reichhaltig bei
**Knorrich-Caféhandlung,
Königsplatz 1, 1. Etage,
Königsplatz 1.**

Benmann & Söhne
Königsplatz 1,
post. u. 1. Et.

Teppiche
in allen Preislagen.
empfehlen

Leiskow & Rodum,
Bismarckstraße 32

**Wollen Sie
Ihre Kleiderstoffe**

Fabrik-Preisen
einkaufen?
so verkaufen Sie umgehend
franco die

Muster
der Neuheiten
für Herbst u. Sommer 1896,
Fantasie-Stoffe,
Loden, Chevots etc.,
von dem Verlags- u. Vertriebs-
geschäft

Carl Hoffmann,
Herborn, Nassau.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 107. Seite 19. Donnerstag, 16. April 1896

Grundstücks- An- und Verkäufe.
In der besten Lage der Altstadt...
Bäckerei - Grundst.,
C. L. mit bester Lage, ist sofort zu verkaufen...
Herrsch. Villa
in bester Lage, mit 10000 qm Grund...

Eck-Zinshaus
bei möglichst baldigem Abbruch...
Gasthofs-Verkauf.
Ich beabsichtige, meinen Gasthof...
Kauf - Geschäft!
Rittergut Landgut
mit 10000 qm Wald...

Blasewitz.
Villen mit Garten und Wohnungen...
Blasewitz.
Kl. reizende Villa
mit 10000 qm Grund...

Ein Gasthof
mit 10000 qm Grund...
Haus-Grundstück
mit 10000 qm Grund...

Suche ein Zinshaus
in bester Lage...
Eine Wasserkraft
mit 10000 qm Grund...

eine Schneidemühle
zu verkaufen...
verpachten.
Häuser durch Haasenstein...

Landgasthof
mit 10000 qm Grund...
Villa
mit 10000 qm Grund...

Wegen Todesfalls
besitzt ich meine Landwirtsch...
Gasthofs-Verkauf.
Wunderschöne Aussicht...

Fleischerei
mit guter Stadt- u. Landwirtsch...
Feinste Versilberung
mit dauerhafter Hochglanz...

Wingmaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen,
eigene Fabrik, bekannte Fabrikate, empfiehlt
Albert Heimstädt
Fabrik hauswirtsch. Maschinen,
Am See, Lake Margarethenstr.

Wingmaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen,
eigene Fabrik, bekannte Fabrikate, empfiehlt
Albert Heimstädt
Fabrik hauswirtsch. Maschinen,
Am See, Lake Margarethenstr.

Wingmaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen,
eigene Fabrik, bekannte Fabrikate, empfiehlt
Albert Heimstädt
Fabrik hauswirtsch. Maschinen,
Am See, Lake Margarethenstr.

4 Baustellen,
à 1000 C/m groß, sind in einem...
Hotel oder Restaurant
sucht ein Gastwirtsgehilfe...

Eck-Zinshaus
bei möglichst baldigem Abbruch...
Gasthofs-Verkauf.
Ich beabsichtige, meinen Gasthof...

Kauf - Geschäft!
Rittergut Landgut
mit 10000 qm Wald...

Blasewitz.
Villen mit Garten und Wohnungen...
Blasewitz.
Kl. reizende Villa
mit 10000 qm Grund...

Ein Gasthof
mit 10000 qm Grund...
Haus-Grundstück
mit 10000 qm Grund...

Suche ein Zinshaus
in bester Lage...
Eine Wasserkraft
mit 10000 qm Grund...

eine Schneidemühle
zu verkaufen...
verpachten.
Häuser durch Haasenstein...

Landgasthof
mit 10000 qm Grund...
Villa
mit 10000 qm Grund...

Wegen Todesfalls
besitzt ich meine Landwirtsch...
Gasthofs-Verkauf.
Wunderschöne Aussicht...

Fleischerei
mit guter Stadt- u. Landwirtsch...
Feinste Versilberung
mit dauerhafter Hochglanz...

Wingmaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen,
eigene Fabrik, bekannte Fabrikate, empfiehlt
Albert Heimstädt
Fabrik hauswirtsch. Maschinen,
Am See, Lake Margarethenstr.

Wingmaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen,
eigene Fabrik, bekannte Fabrikate, empfiehlt
Albert Heimstädt
Fabrik hauswirtsch. Maschinen,
Am See, Lake Margarethenstr.

Wingmaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen,
eigene Fabrik, bekannte Fabrikate, empfiehlt
Albert Heimstädt
Fabrik hauswirtsch. Maschinen,
Am See, Lake Margarethenstr.

Geschäfts- An- und Verkäufe.
Kolonial- u. Produkten- Geschäft
ist preiswert zu verkaufen...

Hotel oder Restaurant
sucht ein Gastwirtsgehilfe...
Eck-Zinshaus
bei möglichst baldigem Abbruch...

Kauf - Geschäft!
Rittergut Landgut
mit 10000 qm Wald...

Blasewitz.
Villen mit Garten und Wohnungen...
Blasewitz.
Kl. reizende Villa
mit 10000 qm Grund...

Ein Gasthof
mit 10000 qm Grund...
Haus-Grundstück
mit 10000 qm Grund...

Suche ein Zinshaus
in bester Lage...
Eine Wasserkraft
mit 10000 qm Grund...

eine Schneidemühle
zu verkaufen...
verpachten.
Häuser durch Haasenstein...

Landgasthof
mit 10000 qm Grund...
Villa
mit 10000 qm Grund...

Wegen Todesfalls
besitzt ich meine Landwirtsch...
Gasthofs-Verkauf.
Wunderschöne Aussicht...

Fleischerei
mit guter Stadt- u. Landwirtsch...
Feinste Versilberung
mit dauerhafter Hochglanz...

Wingmaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen,
eigene Fabrik, bekannte Fabrikate, empfiehlt
Albert Heimstädt
Fabrik hauswirtsch. Maschinen,
Am See, Lake Margarethenstr.

Wingmaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen,
eigene Fabrik, bekannte Fabrikate, empfiehlt
Albert Heimstädt
Fabrik hauswirtsch. Maschinen,
Am See, Lake Margarethenstr.

Wingmaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen,
eigene Fabrik, bekannte Fabrikate, empfiehlt
Albert Heimstädt
Fabrik hauswirtsch. Maschinen,
Am See, Lake Margarethenstr.

Neuheiten von Kleiderstoffen
in großer Auswahl, als:
Mohair, Alpaca, Leno, halb- u. reinwollene Schotten, Neiges, Noppés, Beiges, Cheviot und Loden melirt und carirt, Einfarbige Stoffe,
als: reinwollene Croisé, Crêpe, Diagonal, Cheviot, Rips etc.
in allen Farben und Preislagen.

Robert Böhme jr. Nur Georgplatz 16.

Bäckereien
besgl. auch mit Konditoreien hier...
Papier- u. Schreibwaren-Handlung
auch mit Buchbinderei...

Produkten-Geschäft
mit schöner Wohnung...
Sichere Existenz.
Verkaufe mein in besten...
Fuhrwerksgeschäft,
verkunden mit Holz- u. Kohlen...

Vogelwiese! Deutscher Herold,
größtes Restaurationszelt...
Bauland,
auch für Gartenerbsen...

Ein schöner Gasthof
mit 10000 qm Grund...
Wingmaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen,
eigene Fabrik, bekannte Fabrikate, empfiehlt
Albert Heimstädt
Fabrik hauswirtsch. Maschinen,
Am See, Lake Margarethenstr.

Wingmaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen,
eigene Fabrik, bekannte Fabrikate, empfiehlt
Albert Heimstädt
Fabrik hauswirtsch. Maschinen,
Am See, Lake Margarethenstr.

Wingmaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen,
eigene Fabrik, bekannte Fabrikate, empfiehlt
Albert Heimstädt
Fabrik hauswirtsch. Maschinen,
Am See, Lake Margarethenstr.

Wingmaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen,
eigene Fabrik, bekannte Fabrikate, empfiehlt
Albert Heimstädt
Fabrik hauswirtsch. Maschinen,
Am See, Lake Margarethenstr.

Wingmaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen,
eigene Fabrik, bekannte Fabrikate, empfiehlt
Albert Heimstädt
Fabrik hauswirtsch. Maschinen,
Am See, Lake Margarethenstr.

Wingmaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen,
eigene Fabrik, bekannte Fabrikate, empfiehlt
Albert Heimstädt
Fabrik hauswirtsch. Maschinen,
Am See, Lake Margarethenstr.

Wingmaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen,
eigene Fabrik, bekannte Fabrikate, empfiehlt
Albert Heimstädt
Fabrik hauswirtsch. Maschinen,
Am See, Lake Margarethenstr.

Wingmaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen,
eigene Fabrik, bekannte Fabrikate, empfiehlt
Albert Heimstädt
Fabrik hauswirtsch. Maschinen,
Am See, Lake Margarethenstr.

Samen! Gemüsesamen:
Blumenkohl, Gurken, Stachelbeeren...
Blumensamen:
Vallmutter, Sommerblumen, Winterblumen...

Schlingpflanzen:
Japanischer Götter, grün, gelb...
Samen interessanter Pflanzen.
Zahnröhrenkraut, Zinnkraut...

Schöne Blatt- und Dekorations-Pflanzen
für das freie Land.
Amaranthus superbus, Nicotiana glauca...

Sensationelle Neuheiten!
Faschkartoffel „Frühe Dresdnerin“
frische und haltbare aller Frühkartoffeln.

Landwirtschaftliche Samen:
Runkelrüben, Erbsen, Bohnen...
Roth-, Gelb-, Weiss-, Incarnatkleo, Schwedenkleo, Luzerne, Espargette, Scradella.

Snatkartoffeln, viele Sorten.
Heber landwirtschaftliche Samen...
Prächtige Knollen- und Zwiebelgewächse.
Tuberosen, Cannas, Hyacinthen...

Verchiedenes:
Steckzwiebeln, Schnittlauch...
Grassamen
für diesen Boden und Klima...

alle Arten Gemüse- und Blumen-Pflanzen, Strohblumen etc.
Mein Haupt-Katalog mit Kulturangaben...
Moritz Bergmann, Samenhandlung, 9 Wallstr. Dresden, Wallstr. 9.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.